

Montag Morgen 8.00 Uhr: Niklaus fährt unsere Gruppe zum ersten Arbeitseinsatz einige km oberhalb von Saas Balen. Heinz, ein Mitarbeiter der Gemeinde, erklärt uns vor Ort welche Arbeit auf uns wartet. Eine in die Jahre gekommene Holzbrücke soll ersetzt werden. Unsere beiden Holzprofis, Bruno und Kurt, übernehmen das Kommando für die nächsten Tage. Alte Bretter und Balken demontieren und abtransportieren, neues Material herbeischleppen.....die Zeit vergeht fast zu schnell. Bei allem gilt es, die Sicherheit nicht aus den Augen zu lassen, denn einige Meter unter uns rauscht der Bergbach zu Tal. Abwechslungsweise werden die alten Balken abgetragen und neue auf die beiden Eisenträger montiert. Mit jeder Stunde wächst die neue Brücke ein Stück weiter. Ueber Mittag fahren wir zum Lagerhaus, wo auf unsere knurrenden Mägen unter freiem Himmel das währschafte Mittagessen wartet. Am Nachmittag wird weiter gesägt, gehämmert und geschraubt. Das schöne Wetter und die angenehmen Temperaturen helfen enorm, damit die Arbeiten gut vorankommen. Die neue Fahrbahn ist schon bald bereit für ihren Dienst für die nächsten.....zig Jahre. Am nächsten Tag muss noch ein massives Geländer montiert werden, damit Zwei- und Vierbeiner die Brücke sicher passieren können. Das Resultat der tollen Zusammenarbeit unserer 4er Truppe zeigt sich schon gegen Ende des 2. Tages. Nachdem auch die Anpassarbeiten auf beiden Seiten der Brücke erledigt sind, gilt es noch das restliche Material und das Werkzeug wieder zurück zum Werkhof zu bringen.

Am Donnerstag besammeln wir uns beim Dorfskilift in Saas Balen. Unsere beiden Holzprofis haben Heinz so überzeugt, dass er schon die nächste Arbeit für uns vorbereitet hat. Die alte Holz Bühne, wo im Winter hungrige und durstige Skifahrer die Sonne geniessen, ist vom Zahn der Zeit schon sehr gezeichnet. Morsche Balken und Bretter haben ausgedient. Zügig beginnen wir mit der Demontage des ganzen Podests. Niklaus und ich sind besorgt, dass das Material sofort zum Werkhof abtransportiert wird. Währenddessen wird für die neuen Fundamente schon eifrig alles ausgemessen und abgesteckt. Wasserwaage und Rollmeter sind im Dauereinsatz. Mit Steinplatten, Kies und Sand werden die neuen Fundamente gelegt. Neue Balken müssen heran geschleppt werden. Sie sollen später die Bretter für die neue Bühne tragen. Das Wetter meint es auch heute wieder gut mit uns. So sinkt der Tee und Wasserpegel in unsern Trinkflaschen rasant. Gestärkt durch das Mittagessen unserer Köchinnen Christine und Rosmarie, machen wir uns am Nachmittag wieder an die Arbeit. Wir sind weiter beschäftigt mit Balken und Bretter schleppen, ablängen und verschrauben. Langsam nimmt die neue Bühne Gestalt an.

Nach dem Abendessen gibt es für uns noch eine Lagebesprechung: Der Wetterfrosch kündigt für Freitagmittag die ersten Regentropfen an. Wir beschliessen, am Morgen früher zu beginnen, damit wir noch vor dem Regen die Arbeit abschliessen können.

Mit den ersten Regentropfen ist auch das Geländer fertig montiert. Brunos neue Holzterrasse wird noch ausgiebig getestet. Alles i.O. Der nächste Winter kann kommen !!

Hansueli Binder